

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

Ort : GH Welzow
Datum : 07.08.2024
Beginn : 18:00 Uhr
Ende : 19:45 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung: 1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 6. Arbeitsberatung 2024
3. Ausführungen SGL BKS/ KBM
4. Ausführungen KFV/ KJF
5. Sonstiges/ Abfrage

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 7. Beratung im Jahr 2024.

Zu 2.

Zur Einsatzstatistik Juni 2024 wurden keine Änderungen übermittelt.

Sachstand zur Vereinbarung zur Umsetzung des Bootes aus Guben nach Spremberg, der Vertragsentwurf wurde zur Stadt Spremberg übersandt. Der Vertragsentwurf befindet sich noch in der Bearbeitung.

Das SG BKS bittet um Verständnis, da das SG BKS personell stark geschwächt ist und somit die anstehenden Aufgaben nicht wie in gewohnter Weise erledigt werden können. Aus diesem Grund nochmal der Hinweis, dass alle E-Mails an das ordnungsamt@lkspn.de geschickt werden. Bei telefonischen Rückfragen auch den Sachverhalt den anderen Kollegen übermitteln.

Hinweis: Unter Beachtung der aktuellen Personalsituation sowie der Zuordnung von dienstlichen Pflichten müssen die Angaben zu notwendigen Anträgen sowie zu Freistellungen für die Teilnahme an Kreisausbildungen **mindestens vier Wochen** vor dem Beginn der Ausbildungsmaßnahme dem SG BKS vorliegen.

Es ist alles über das Sekretariat FB OSV einzureichen!

Der LK sucht für die ehrenamtliche Mitarbeit im Führungsstab geeignetes Personal. Wer mitarbeiten möchte, kann seine Bereitschaft an das SG BKS (ordnungsamt@lkspn.de) richten.

Dieser Aufruf wird an alle gerichtet, auch wenn noch keine Führungsausbildung vorhanden ist oder diese schon lange zurückliegt.

Zur Anpassung der Kreisausbildungsrichtlinie gibt es noch keinen neuen Sachstand.

Zu 3.

Durch die Geschäftsstelle „Netzwerk 112 Brandenburg“ wurde im Informationsraum BOS bekannt gegeben, dass die Verteilung von mobilen Endgeräten „BOS-Pads“ als ein wichtiges Teilprojekt vorgesehen ist.

Das BOS-Pad ist für die Führung vor Ort auf mobilen Ressourcen konzipiert. Konkret handelt es sich um ein voll-verwaltetes und vorkonfiguriertes iPad mit Zugang zum Landesverwaltungsnetz (LVN). Auf dem BOS-Pad sind fachbezogene Apps, wie CommandX, BOS-Messenger, Brandenburg-Alarm, Waldbrandschutzkarte, Rettungskarten u.v.m. installiert. Es ist somit ein idealer Begleiter für Führungseinheiten. Das BOS-Pad wird zu 100% aus Zuweisungen des Landes Brandenburg gefördert. Ein LVN-Zugang via eSIM ist für eine Startphase im Rahmen der Projektumsetzung bereits integriert.

Nach Ablauf der Startphase werden für jedes Gerät dann 9,00 € (Netto) pro Monat anfallen.

Eine ausführliche Vorstellung des BOS-Pads und seiner Fähigkeiten werden in einem der kommenden Newsletter „Netzwerk 112 Brandenburg“ erfolgen.

Die Anzahl der Geräte entspricht der beantragten Zuwendung pro Leitstellenbereich. Die Geräte sollen vorkonfiguriert, mit einer Hülle, einer Schutzfolie, einer eSIM sowie einem Label, ausgeliefert werden. Um den Abruf unbürokratisch und schlank abzuwickeln, soll dieser über das Self-Service Portals (SSP) erfolgen.

Aktuell wird der Abruf der BOS-Pads vorbereitet, mit dem Ziel den Abruf im 4. Quartal 2024 umzusetzen. Damit eine bedarfsgerechte und zügige Übergabe der Geräte an die potenziellen Nutzer innerhalb ihres Leitstellenbereiches erfolgen kann, wird im SSP für den LK der Abrufprozess der BOS-Pads freigeschaltet. Die BOS-Pads werden dann an den LK geliefert, im Anschluss werden die mobilen Endgeräte dann an die entsprechenden Kommunen verteilt.

Für das neue Endgeräteerelease 2024 liegen aufgrund von Nutzermeldungen sowie Abstimmungen mit dem MIK diverse Bedarfsmeldungen für neue Rufgruppen vor. Dazu zählen z.B. auch landeseinheitlich zusätzliche Rufgruppen für ausgewählte KatS-Einheiten gemäß Katastrophenschutzverordnung.

Im Zusammenhang mit der laufenden Netzmodernisierung steht derzeit immer noch die Erweiterung der Speicherregister in den Vermittlungsstellen aus (HLR etc.). Dadurch sind der Bund und die Länder derzeit bei dem Anlegen von Rufgruppen sowie Funkteilnehmern teilweise eingeschränkt.

Im Zusammenhang mit der Implementierung der neuen Rufgruppen erfolgte ergänzend eine Prüfung der aktuell tatsächlich in Nutzung befindlichen TMO-Rufgruppen. Dabei wurde festgestellt, dass in der Vergangenheit insbesondere folgende Rufgruppen der kommunalen Gefahrenabwehr entweder gar nicht oder nur sehr vereinzelt genutzt wurden:

- Rufgruppen KBM im Ordner AFO, z.B. "HVL KBM"
- BFO-Rufgruppen im Ordner "BFO", z.B. "LK PM 26"
- zbV-Rufgruppen der Regionalleitstellen im Ordner "BB RLS zbV"

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

Parallel dazu wurden die Rufgruppennutzungen der Polizei ausgewertet und auch dort Potential für künftig andere Anwendungen identifiziert.

Im Ergebnis der Prüfung und im Kontext zu den gemeldeten Bedarfen wurden wir gebeten zu prüfen, in wie weit eine Umwidmung einer Auswahl der folgenden Rufgruppen für die bevorzugte Verwendung durch die KatS-Einheiten möglich wäre:

- der KBM-Rufgruppen, z.B. "HVL KBM"
- der letzten 5 BFO-Rufgruppen der Landkreise „LK xxx 26“ bis „LK xxx 30“, z.B. "LK PM 26" bis "LK PM 30"
- der letzten 5 zbV-Rufgruppen der RLS "RL xxx 16" bis "RL xxx 20", z.B. "RL OL zbV 16" bis "RL OL zbV 20"

Auch wenn die BFO-Rufgruppen „LK SPN 28 bis LK SPN 30“ für die Waldbrandbekämpfung vorgesehen ist, hat der LK einer Umwidmung zu gestimmt. Im Rahmen des neuen Endgeräte-release 2024 ist dann zukünftig vorgesehen, dass BFO-Rufgruppen „LK SPN 23 bis LK SPN 25“ für die Waldbrandbekämpfung genutzt werden.

Die BFO-Rufgruppe „LK SPN 20“ ist für die Kommunikation der Befehlsstellen untereinander vorgesehen.

Update Programmierserver

Mit der Netz- und Dienste-Information (Nr. 022/24) der ASBB wurde bekannt gegeben, dass die digitalen Funkgeräte der BOS regelmäßig an Vorgaben für ein einheitliches Endgeräteverhalten im bundesweiten Funknetz sowie an die Anforderungen der Nutzer angepasst werden müssen.

Zudem können neu beschaffte Funkgeräte aus technischen Gründen ausschließlich mit der jeweils aktuellen Firmware ausgeliefert werden. Um die Kompatibilität von Funkgerätefirmware und ITM-System zu gewährleisten, muss ein Update des durch MOTOROLA betriebenen Programmierserver sowie der mit ITM zu nutzenden Computer durchgeführt werden.

Das Update des Servers erfolgt in der Woche vom 9. bis 13. September 2024. In dieser Zeit steht das Programmiersystem nicht zur Verfügung! Parallel zum Update des Servers müssen

- die von Motorola genutzten Notebooks zum Update an die Fa. ARISTON übersandt werden und
- bereits vorhandene eigene Computer der Aufgabenträger müssen auf ITM 8.2 umgestellt werden.

Unabhängig davon ergeben sich wesentliche Änderungen für den künftigen Betrieb des Server-Clientbasierenden Programmiersystems. In dem mit übersandten Rundschreiben wird dazu ausführlich über die zu beachtenden Rahmenbedingungen und technischen Anforderungen informiert.

Wenn die Netz- und Dienste-Information (Nr. 022/24) der ASBB nochmal benötigt wird, kann diese durch das SG BKS nochmal verschickt werden.

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

Der KBM stellt die 2 Varianten aus der AG „Einsatzstichworte“ vor.

Variante 1

Insgesamt 27 Alarmstichwörter und 55 Kombinationen für den Brandeinsatz und insgesamt 31 Alarmstichwörter und 46 Kombinationen für den technischen Hilfeleistungseinsatz.

Vorteile:

- Stichwörter besser differenzierbar und auswertbar
- mehr Möglichkeiten zur Auswahl eines geeigneten Stichwortes
- Informationsgewinn anhand des Stichwortes für alarmierte Kräfte
- AAO transparenter und harmonisierter, auch Träger übergreifend
- Kosten für die Anpassung in etwa gleich hoch wie Variante 2

Nachteile:

- AAO's müssen angepasst werden, teilweise neue AAO's angelegt werden, höherer Pflegeaufwand, lokale Besonderheiten
- NOAS muss angepasst werden
- mehr Möglichkeiten zur Auswahl eines geeigneten Stichwortes, kann auch zur höheren Fehlerrate bei der Alarmierung führen
- Schlagwörter können nur umständlich hinterlegt werden
- Gesamtaufwand höher, als für Variante 2

Variante 2

Insgesamt 39 Alarmstichwörter für den Brandeinsatz und insgesamt 36 Alarmstichwörter für den technischen Hilfeleistungseinsatz.

Vorteile:

- Geringer Anpassungsbedarf, könnte automatisiert erfolgen anhand einer Übersetzungstabelle
- zweistufiger Einführungsprozess, erste Stufe könnte im Herbst erfolgen
- geringer Schulungsbedarf
- Schlagwörter können hinterlegt werden
- Kosten für die Anpassung in etwa gleich hoch wie Variante 1, Fördermittelantrag bereits gestellt

Nachteile:

- es werden nur einige Stichworte ergänzt und Alarmstufen hinzugefügt, dadurch wird es noch intransparenter
- Alarmstufen sind auch nicht zwingend notwendig und können von jedem Träger individuell genutzt werden und daher alles Mögliche beinhalten
- keine direkte Vergleichbarkeit zwischen den Stufen und AAO's
- kein großer Informationsgewinn für alarmierte Kräfte
- keine große Veränderung zum aktuellem Stand

Fazit: Beide Varianten bieten Vor- und Nachteile. Aktuell befürwortet die Mehrheit Variante 1. Diese ist deutlich bedarfsgerechter gegenüber der bestehenden Variante, aber löst auch den größten Anpassungsbedarf aus.

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

Sachstand. Entwurf BSE

Das erste Arbeitstreffen mit den vorgesehenen Führungskräften (Zugführern) der BSE hat am 16.07.2024 um 18:00 Uhr im ABK in Forst/L. stattgefunden. Ein weiteres Arbeitstreffen der Zugführer und stellv. Zugführer der TLF Sofort und BSE Module ist für den 23.09.2024 im ABK geplant. Thema Finale Beratung zum Einsatzplan.

Für den 15.10.2024 ist dann eine Beratung mit den Zugführern und jeweils 1 Vertreter der geplanten Ortswehren geplant.

Kein neuer Sachstand zur Wiederbesetzung der Stellen in SG BKS.

Frau Sorge verlässt das SG BKS zum 01.09.24 und wechselt zum SG Öffentliche Ordnung und Personenstandwesen.

Der Landkreis wurde in Vorbereitung einer ersten zentralen Ausschreibung von Feuerwehrebekleidung durch die Zentralstelle für Beschaffung und die nachfolgende Bereitstellung der Bekleidung zum Abruf im elektronischen Warenhaus angeschrieben. Durch das SG BKS wurden die TBschutz am 03.06.2024 darüber angeschrieben und mitgeteilt, dass die Unterlagen zur Bedarfserfassung nicht versandt werden, sie sind ab 05.06.2024 ausschließlich über die Seiten der Zentralstelle für Beschaffung online abzurufen.

<https://www.lvnbb.de/bb-intern/bbi-zfb/de/anbieter/zentralstelle-und-serviceeinrichtung-fuer-das-beschaffungswesen/pg-feuerwehrbedarf/bekleidung-feuerwehr/>

Zur Nutzung des elektronischen Warenhauses der Zentralstelle für Beschaffung beim Zentralsdienst der Polizei, muss jeder Träger die Vereinbarung zur Nutzung des Warenhauses mit der ZDPol abschließen.

Dem MIK und dem ZDPol wurde signalisiert, dass die Bedarfsabfrage zur Feuerwehrebekleidung viele Aufgabenträger erst kürzlich erreichte und eine Übermittlung der Bedarfsmeldung urlaubsbedingt nicht fristgerecht möglich erscheint.

Vor diesem Hintergrund wird die Frist für die Rückmeldung der Bedarfe bis zum 23.08.2024 verlängert!

Mit Schreiben vom 23.07.2024 wurden die HVB zur 29. Zentralen Auszeichnungsveranstaltung des Landrates eingeladen. Nach Austausch des LR mit den HVB wurde sich auf eine neue Verfahrensweise zur Durchführung der zentralen Veranstaltung verständigt.

Im Ergebnis werden erstmalig nur Kam. zur Auszeichnungsveranstaltung geladen, welche einer 40- und 50-jährigen ehrenamtlichen Mitgliedschaft in der FFW mit der Medaille für Treue Dienste ausgezeichnet werden sollen. Die Ehrung der Kam. welche einer 60-, 70-, 75-, und 80-jährigen ehrenamtliche Mitgliedschaft in der FFW erreicht haben, überträgt der LR diese Würdigung in die Trägerschaft der HVB.

Als Termin für die Rückmeldung der Teilnehmer wird bis zum 02.09.2024 erbeten.

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

Im Rahmen der FIREmobil 2024 vom 19.09. bis 21.09.2024 werden 8 Workshops in Verantwortung des LFV Brandenburg angeboten. In der Übersicht der Workshops der FIREmobil sind es die Workshpo 3-10.

1. Hochwasser Deichverteidigung und Sandsackverbau (TN-Betrag 10,- €)
2. Kraftfahrer Geländefahrtraining mit eigenem Fahrzeug (TN-Betrag 40,- €)
3. Führungs- u. Stabsorganisation Hochwasserlagen (TN-Betrag 10,- €)
4. Weiterbildung Motorkettensäge, MKS-Einsatz bei unter Spannung stehendem Holz (TN-Betrag 15,- €)
5. Rechtssichere Beschaffung von Einsatzfahrzeugen (TN-Betrag 20,- €)
6. Rechtsgrundlagen Drohneneinsatz (TN-Betrag 10,- €)
7. Welche Drohne passt zu uns? (TN-Betrag 10,- €)
8. Bildung einer Fachgruppe Vegetationsbrandbekämpfung auf kommunaler u. interkommunaler Ebene. (TN-Betrag 10,- €)

Workshop-Tickets sind nur gültig in Verbindung mit einer Tageskarte der FIREmobil
Die Buchung kann unter: **firemobil.ticket.io** oder vor Ort – sofern noch Plätze verfügbar, erfolgen.

Wie auch im letzten Jahr findet im Zeitraum vom 19.09. bis 21.09.2024 die „FIREmobil– Land, Wasser, Luft“ zum 2. Mal auf dem Verkehrslandeplatz in Welzow statt. Hierbei handelt es sich um eine Leistungsschau Krisen- und Katastrophenschutz für Entscheider und Anwender der Einsatzorganisationen. Der Landkreis Spree-Neiße als auch der Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V. unterstützen die Veranstaltung als ideeller Partner. Hierbei wird zur Absicherung der Veranstaltung entsprechende Unterstützung benötigt, welche die Absicherung des Brandschutzes auf dem Veranstaltungsgelände wahrnehmen. Hierzu ist der zeitliche Rahmen täglich von 7:00 bis 19:00 Uhr vorgesehen, in Form der Stärke eines Zuges.

Wie auch im letzten Jahr, wird wieder um Bereitschaftserklärungen, unabhängig der Qualifikation, bis zum 16.08.2024 an kreisbrandmeister@lkspn.de gebeten. Hierzu ist der vollständige Name, Ortswehr, Mobilnummer, Email und höchste Feuerwehrqualifikation anzugeben (nachrichtlich ist der jeweilige Wehrführer aufzunehmen). Die Rückmeldung zu möglichen Einordnungen erfolgt in der ersten Septemberwoche.

Beachten: Die Angehörigen der FF Stadt Drebkau werden die Angehörigen der FF Stadt Welzow bei der Absicherung des Grundschatzes der Stadt Welzow sowie der Anfahrsstrecke zum Veranstaltungsgelände unterstützen.

Unter folgenden Link <https://neue-messe-fulda.de/events/firemobil> findet ihr weitere Information zur Leistungsschau.

Die ersten Rückmeldungen sind schon beim KBM eingegangen.

Wie in den letzten Jahren laufen die Vorbereitungen auf die Waldbrandsaison. Folgende Vorplanungen der BSE, Führung und luK sind vorgesehen:

Einsatzzeiten vor Ort

BSE	09:00 Uhr – 09:00 Uhr
luK-Kräfte	13:00 Uhr – 13:00 Uhr
Führungskräfte für TEL	12:00 Uhr – 12:00 Uhr

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

BSE (SPN)

19.08.2024 02.09.2024 16.09.2024 30.09.2024

Führung (OSL/SPN)

11.08.2024 23.08.2024 04.09.2024 19.09.2024

IuK (OSL/SPN)

11.08.2024 23.08.2024 04.09.2024 19.09.2024

Hinweis: Rot gekennzeichnet – Feiertag bzw. Sonntag

Für den Empfang des Minister Stübgen sind Auszeichnungsvorschläge von den Trägern und HIOS für die Verleihung von Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz beim SG BKS eingereicht worden. Es wurden die Vorschläge gesichtet und fristgerecht weitergeleitet.

Am 12. September 2024 findet der diesjährige „Bundesweite Warntag 2024“ statt. Anlässlich des Warntages sollen alle in der Bundesrepublik Deutschland vorhandenen Warnmultiplikatoren und Warnmittel ausgelöst und so die Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit des bestehenden Warnmittelmixes erprobt werden. Der LK wurde gebeten sich im Rahmen seiner Zuständigkeit aktiv an diesem Warntag zu beteiligen und auch seine zugehörigen Ämter und Kommunen entsprechend zu informieren sowie auch dort für eine intensive Teilnahme an dem Warntag zu werben.

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ist aufgefordert, über die Schulämter alle Schulen im Land über die Durchführung des „Bundesweiten Warntages 2024“ zu informieren. Weiterhin werden die Ämter und Kommunen gebeten ebenfalls sicherzustellen, dass die Schulen sowie die Betreiber von Kindertagesstätten über den Bundesweiten Warntag Informationen erhalten.

Ein Informationsflyer des BBK befindet sich in der Anlage und es wird angeregt, das in den Schulen die auf der Website des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hinterlegten Videos zum Thema „Warnung der Bevölkerung“ altersgerecht zu vermitteln:

https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Bundesweiter-Warntag/bundesweiter-warntag_node.html

Am „Bundesweiten Warntag 2024“ werden um 11:00 Uhr durch den Bund (hier: BBK) das Modulare Warnsystem (MoWaS) und alle angeschlossenen Warnmittel und Warnmultiplikatoren, einschließlich Cell Broadcast ausgelöst. Dabei werden vorgefertigte Warnmeldungen insbesondere über die Medienbetreiber (Rundfunk, Fernsehen) und die angeschlossenen Warn-Apps NINA, KATWARN, BIWAPP sowie über das Internet verbreitet.

Parallel zur Auslösung durch den Bund sollen in den Landkreisen und kreisfreien Städten sowie durch die kommunalen Aufgabenträger ebenfalls um 11:00 Uhr alle nicht an

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

das MoWaS angeschlossenen Warnmittel bedient werden. Hierzu gehören beispielsweise die Sirenen, aber auch weitere regionale Warnsysteme wie Lautsprecherwagen, Stadtinformationstafeln oder Informationssysteme der regionalen Verkehrsbetriebe. Sofern die jeweiligen Warnmittel an die für Sie zuständige Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) angeschlossen sind, erfolgt die Auslösung durch die IRLS. Andernfalls müssen die Warnmittel durch die jeweils berechnigte Verwaltungseinheit ausgelöst werden. Um 11:45 Uhr erfolgt auf demselben Wege die Entwarnung durch den Bund und parallel durch die Landkreise, die kreisfreien Städte und die kommunalen Aufgabenträger. Im System Cell Broadcast erfolgt keine Entwarnung.

Durch die LSTE wurde der LK informiert, dass die durch das BBK dem Land BB zugewiesenen neuen KTW-B ZS 4x4 im Oktober ausgeliefert werden sollen. Durch das MIK wurde entschieden, dass der LK SPN einen neuen KTW-B ZS 4x4 erhalten soll. Dazu muss aber der KTW-B (SPN K 8004) am Standort in Guben abgegeben werden. Da das BBK vor der Rückgabe noch viele Wartungen an dem Fahrzeug fordert, muss das Fahrzeug früher zur LSTE nach Borkheide überführt werden. Dies erfolgt in der 35. KW. Um die Einsatzbereitschaft für diesen Zeitraum flächenmäßig aufrecht zu erhalten, wurde der KTW-B (SPN KS 533) für diesen Zeitraum nach Guben umgesetzt.

Im Rahmen Planung der Auslastung der Atemschutzübungsanlage im 2.Hj. 2024 bittet der KBM die Wehrführer zu prüfen, ob alle zugewiesenen Plätze benötigt werden und diese auch belegt werden können. Als Rückmeldetermin an das SG BKS ist der 30.09.2024 vorgesehen.

Der KBM erinnert an die Bedarfsmeldung für Kreisausbildungen im Jahr 2025. Rückmeldetermin ist der 30.09.2024.

Nach Rücksprache mit der LEAG WF besteht auch die Möglichkeit einer Nutzung der ASÜ in Schwarze Pumpe von Montag bis Freitag. Dabei gilt folgendes zu beachten:

- bei Beginn der Ausbildung an der ASÜ bis 17:30 Uhr ist eine Teilnahme bis max. 12 Teilnehmern möglich,
- bei Beginn der Ausbildung an der ASÜ ab 18 Uhr ist eine Teilnahme von 6 bis 8 Teilnehmern möglich.

Für das Jahr 2024 sind 161 Kreisausbildungen angezeigt, 83 KA wurden bereits mit 997 Teilnehmern abgeschlossen.

Zu 4.

Bekleidung für die Teilnehmer des Wahlpflichtfaches Feuerwehr wird durch erneute Antragstellung nach Ablehnung des MIK jetzt über die Staatskanzlei gefördert- Mitteilung kam per Mail am 08.08.2024 (Details nach Zugang des Fördermittelbescheids). Der Zuwendungsbescheid ist noch nicht eingetroffen, daher kann keine Beauftragung erfolgen.

Der KFV SPN e.V. ist Partner im Projekt: „Schaffung des Alert24- Systems zur Unterstützung des Krisenmanagements, der Überwachung des Klimawandels und der Umweltfaktoren- Alert24“ im Rahmen des Programms Interreg Brandenburg- Polen 2021-2027, weitere Partner sind die Wojewodschaft Lubuskie, die Komenda Wojewódzka Państwowej Straży Pożarnej w Gorzowie Wlkp und der Landkreis SPN.

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

Mitglieder des Team Lausitz nehmen an der Fernsehsendung des ZDF „Fernsehgarten“ am 25.08.2024 teil, sie weilen dazu an diesem Wochenende zur Produktion in Mainz. In diesem Zusammenhang wird nochmals daran erinnert, dass die Trainings der Kameradinnen und Kameraden im Rahmen des Wettkampfsportes ebenfalls zum Feuerwehrdienst gehören. Sollte ein Unfall passieren, ist eine Unfallmeldung an die FUK zu richten.

Ggf. sind die Kameradinnen/Kameraden nochmals auf die Verfahrensweise auch hinsichtlich der Durchführung der Trainingsmaßnahmen sowie des Wettkampfsportes nochmal darauf hinzuweisen, dass auch die Termine entsprechend der örtlichen Festlegungen mitzuteilen sind.

Die Kam. Frank Mehlow und Stefan Kothe verweilen am 26.08.2024 auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Annalena Baerbock (Bündnis 90/ Die Grünen) zu einem Besuch des Deutschen Bundestages/ Auswärtigen Amtes in Berlin.

Die Kooperation mit den „Eisbären Berlin“ wird für diese Saison analog dem vorigen Jahr fortgeführt (Details siehe Flyer im Anhang), es ist geplant, die „Helfer von Morgen“ wie im vorigen Jahr zu einem Heimspiel incl. Führung als Dank für ihr Engagement einzuladen, der Termin steht noch nicht fest.

Erinnert wird an die Zuarbeit bzgl. der Unterstützung für die Landesmeisterschaft der JFW in den Pokaldisziplinen für das Aufbau-/Abbaukommando (Stadt Forst (Lausitz)/ Amt Peitz) – T: 20.08.2024.

KJF

Am 13. Juli 2024 haben die Kreismeisterschaften in den Einzel- und Pokaldisziplinen in Cottbus stattgefunden. Die Ergebnisse von diesem Tag sind bereits per Email verschickt worden.

Die gemeinsame Veranstaltung mit der Stadtjugendfeuerwehr Cottbus hat gezeigt, dass hier bei der Durchführung noch ein erhebliches Verbesserungspotential besteht. Besonders die Organisation eines Arbeitsdienstes für die Veranstaltung muss deutlich verbessert werden. Eine Auswertung der Veranstaltung erfolgt noch.

Bei den Kreismeisterschaften erfolgte die Qualifikation der Mannschaften und Einzelstarter für die Landesmeisterschaften am 13./14. September 2024. Jeweils die Erstplatzierten in den 4 Altersklassen bei den Pokaldisziplinen vertreten den LK bei den Landesmeisterschaften. Bei den Einzelstartern können alle Teilnehmer die die Ausschreibungen der Landesmeisterschaften erfüllen starten, da es hier eine recht großzügige Teilnehmerbegrenzung gibt. Somit starten in den Einzeldisziplinen 16 Teilnehmer aus unserm Landkreis bei den Landesmeisterschaften.

Für die traditionelle Pflege des Ehrenhains am 8. September 2024 in Neuendorf laufen noch die Abfragen zu den Teilnehmerzahlen. Termin für die Meldungen ist der 9. August 2024. Leider sind bisher nur sehr wenige Rückmeldungen dazu eingegangen. Bei Nichtteilnahme ist in jedem Fall auch eine Negativmeldung abzugeben. Die Pflege wird wie in den vergangenen Jahren ablaufen. Die Wehrführer sind natürlich auch zu dieser Maßnahme eingeladen.

Die Abnahme der Leistungsspanne und der Jugendflamme Stufe 3 wird am 12. Oktober 2024 auf dem Sportplatz in Drebkau durchgeführt. Die Abfrage zu den namentlichen Meldungen wird in den nächsten Tagen verschickt. Die Rückmeldungen mit den Ausweiskopien der Teilnehmer hat dann bis zum 13. September 2024 zu erfolgen.

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

Am 29. August 2024 trifft sich der Kreisjugendfeuerwehrausschuss zu seiner nächsten Sitzung in Drebkau. Dabei soll die Auswertung des KJL und der KM, sowie die Terminplanung für 2025 erfolgen.

Zu 5.

Guben: Kam. Nowka informiert über den Einsatz am 27.07.2024 und bedankt sich bei allen Beteiligten aus der Gemeinde Schenkendöbern, dem Amt Peitz, dem

Amt Neuzelle (LK LOS), der Stadt Forst/L., den Kräften der SEG sowie bei Dussmann für die Unterstützung bei diesem Material intensiven Einsatz.

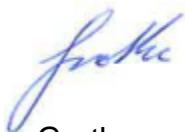
Kam. Nowka sprach nochmal seine Einladung anlässlich des 160-jähriges Jubiläum am 07.09.2024 aus. Das Jubiläum soll mit einem Tag der offenen Tür gefeiert werden.

Termine

19.08.-01.09.2024	Urlaub KBM
02.09.2024	Rückmeldung Teilnehmer 29. Auszeichnungsveranstaltung
04.09.2024	08. Wehrführerberatung (online)
07.09.2024	160 Jahre FFW Guben
07.09.2024	130 Jahre FFW Welzow
07.09.2024	Tag der offenen Tür der LSTE in EH
13.-14.09.2024	Landesmeisterschaft Pokaldisziplinen in Guben
19.-21.09.2024	FIREmobil in Welzow
30.09.2024	Rückmeldung Bedarfsmeldung für KA im Jahr 2025
02.10.2024	09. Wehrführerberatung in Peitz
12.10.2024	Abnahme LSP Jugendfeuerwehr
19.10.2024	29. Zentrale Auszeichnungsveranstaltung Gasthaus Sacro
06.11.2024	10. Wehrführerberatung (online)
09.11.2024	Kindertobe-Tag Fasching
16.11.2024	Delegiertenversammlung LFV
16.11.2024	Hallenfußballturnier im Kolkwitz Center

Die 08. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024 findet am **Mittwoch**, den **04.09.2024** um 18:00 Uhr als VSK statt.

Forst (Lausitz), den 14.08.2024



Grothe

Anlagen:

- Einsatzstatistik Juli 2024
- Planung 2024 turnusmäßiger Tausch Atemschutz
- Anwesenheitsliste 07.08.2024

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindewehrführern 2024

- LFV BB e.V. Flyer Seminar Sattelfest werden-Führungskraft bei der Feuerwehr_25.-27.10.2024
- Einladung ZAV 2024_MTD BM-AD
- Nutzerinformation zum Weiterbetrieb ITM
- Präsentation Stichworte v4_Entwurf
- 240726_FLY_BLAULICHT_MM
- Bundesweiter Warntag Flyer-Buergerinnen-Multi-WEB
- Warntag 2024 – Auslösekonzept
- Newsletter -- Normen für die Feuerwehr 2024-08
- FIREmobil-Workshop 2024

Ausgegebene Unterlagen:

- Entwurf „neue Einsatzstichworte“ Stand 06/2024
- Bevölkerungsschutz 1/2024 und 2/2024